presseinformation

21. Januar 2009

Mit Holz in die Zukunft?

Rat zur Tat: Neue IÖW-Broschüre zeigt Markt- und Entwicklungspotenziale für Unternehmen der Holzbaubranche auf

Wie lässt sich die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Holzbaubranche erhalten und stärken? Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat im Rahmen des Forschungsprojektes „Zukunftsmärkte der Forst-Holz-Kette" (ZUFO) herausgearbeitet, welche Schritte hierfür notwendig sind. Der 60-seitige Ratgeber für Holzbau-Unternehmen kann nun beim IÖW bestellt werden.

„Die Baubranche bewegt sich seit langem in einem schwierigen ökonomischen Umfeld", beschreibt Dr. Frieder Rubik die derzeitige ökonomische Großwetterlage. Rubik ist Projektleiter am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) in Heidelberg und Mitautor der Broschüre „Mit Holz in die Zukunft? Eine Branche am Scheideweg": „Die Unternehmen der Baubranche müssen in den kommenden Jahren bereit und in der Lage sein, Innovationen und Reformen auf den Weg zu bringen."

„Zu den wichtigsten fördernden Faktoren gehören ein gutes Unternehmensklima, eine Unternehmensleitung mit dem notwendigen Weitblick, Marktkenntnis sowie ein Gespür für erfolgreiche Produkte und Nischen", bilanziert IÖW-Autorin Esther Hoffmann. „Die Marktchancen vieler Betriebe lassen sich vor allem durch Kooperationen verbessern."

Ein oftmals unterschätzter Faktor sei auch, so Rubik, eine konsequente Kundenorientierung: „Das Wissen über die Zielgruppen ist vielerorts noch sehr vage. Wir haben im ZUFO-Projekt fünf vielversprechende Kundengruppen für die Holzbaubranche ausgemacht. Kommunikationsmaßnahmen sollten daher immer passgenau auf die Erwartungen der Kunden zugeschnitten sein."

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Kirstin Wulf

Potsdamer Str. 105

10785 Berlin

fon: 030-884 59 4-16

fax: 030-882 54 39

kommunikation@ioew.de

Das ZUFO-Forschungsprojekt

Die Untersuchungen des Forschungsprojektes „Zukunftsmärkte der Forst-Holz-Kette" (ZUFO) fanden im Zeitraum von Mai 2005 bis April 2008 statt. Finanziert wurde das Vorhaben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Waldwirtschaft". Projektpartner waren neben dem IÖW, das Institut für Forstökonomie (IFE) der

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und die Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs). Weitere Informationen zum Projekt unter www.zufo.de.

Bestellungen

Die Broschüre „Mit Holz in die Zukunft? Eine Branche am Scheideweg" ist am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) zu beziehen. Die Versandkostenpauschale beträgt 2,60 €. Wir bitten um Verständnis, dass der Versand nur gegen Vorkasse erfolgen kann. Die Broschüre steht darüber hinaus kostenlos auf der Projekthomepage zum Downlaod bereit: www.zufo.de.

Margarete Fischer
IÖW-Geschäftsstelle Berlin
Potsdamer Straße 105, 10785 Berlin
fon: 030-884594-0, fax: 030-8825439
margarete.fischer@ioew.de
www.ioew.de

Kontakt

Dr. Frieder Rubik
IÖW-Büro Heidelberg
Bergstraße 7, 69120 Heidelberg
fon: 06221-64 91 60
fax: 06221-2706–0
frieder.rubik@ioew.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Kirstin Wulf
Potsdamer Str. 105
10785 Berlin
fon: 030-884 59 4-16
fax: 030-882 54 39
kommunikation@ioew.de